

Projektsteckbrief:

Teilersatz mit Inlinersanierung Heberleitung Kienitz Oderdeich-km 40,480

Ortsangabe:	Landkreis Märkisch Oderland Gem. Kienitz
Gewässer:	Oder / Hauptoderdeich
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	1.185.000 Euro (brutto) (Stand GP: Kostenberechnung)

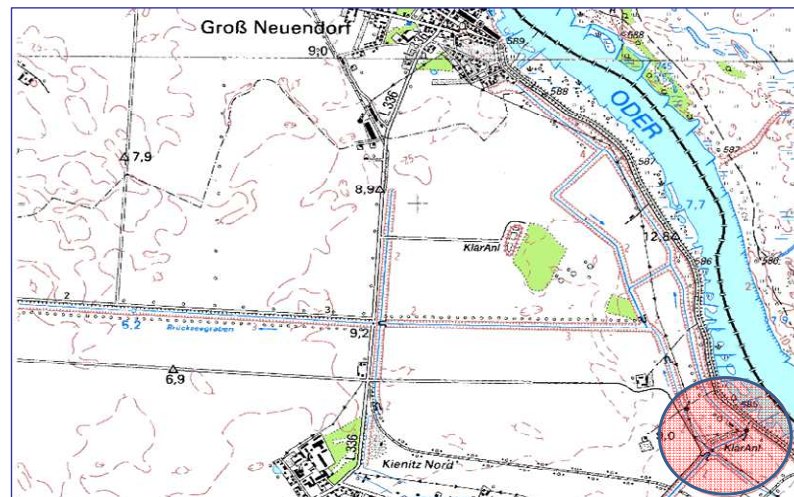
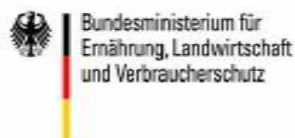


Abbildung 1: Lageplan

Finanzierung:

Projektförderung mit Mitteln des Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK-VV-Hochwasserschutz) und Kofinanzierung mit Mitteln des Landes Brandenburg



Anlass:

Im Zuge der Bauwerksinspektion wurden erhebliche Mängel hinsichtlich Betriebs- und Hochwassersicherheit festgestellt. Dem Bauwerk wurde die Bauzustandsnote 4-5 zugeordnet. Aufgrund der festgestellten baulichen Mängel an der Heberanlage ist eine Sanierung dringend erforderlich.

Ziel:

Ziel ist die Sanierung der Heberanlage mit folgenden Mindestanforderungen: Herstellung einer betriebs- und hochwassersicheren Anlage unter Verwendung dauerhafter Materialien/ Bauweisen mit Einbau redundanter Verschlüsse, Herstellen einer stufenlosen Regulierung des Durchflusses und Installation von Durchflussmessanlagen.

Projektbeschreibung:

In der Vorplanung wurden mehrere Varianten gegenübergestellt. In der Begutachtungskommission wurde die Variante 3b „Teilersatz mit Inlinersanierung“ als Vorzugsvariante bestätigt.

Mit Stand Entwurfsplanung 01/2018 (siehe Lageplan und Längsschnitt) umfasst sie folgende Teilmaßnahmen:

- Sanierung der bestehenden Rohrleitungen (3x DN 600) durch Schlauch-Inliner-Verfahren
- Ersatzneubau des Auslaufbauwerkes als Spundwandkasten mit Revisionsverschluss (Tosbecken), Einbau der Armaturen und Installation einer induktiven Durchflussmessung (IDM) im Spundwandkasten, Bau eines befestigten Messgerinnes mit Trapezprofil ca. 20 m unterhalb
- Herstellung eines Einlaufbauwerkes mit Spundwänden mit Seiten- und Flügelwänden mit Grobrechen
- Rückbau des Betriebsgebäudes auf der Deichkrone und Verlegung der Armaturen für Rohrleitung und Evakuierungsleitung unterirdisch
- Bau eines Betriebsgebäudes am Auslauf mit Steuerung für Evakuierungsanlage, Anzeige Durchflussmessanlage

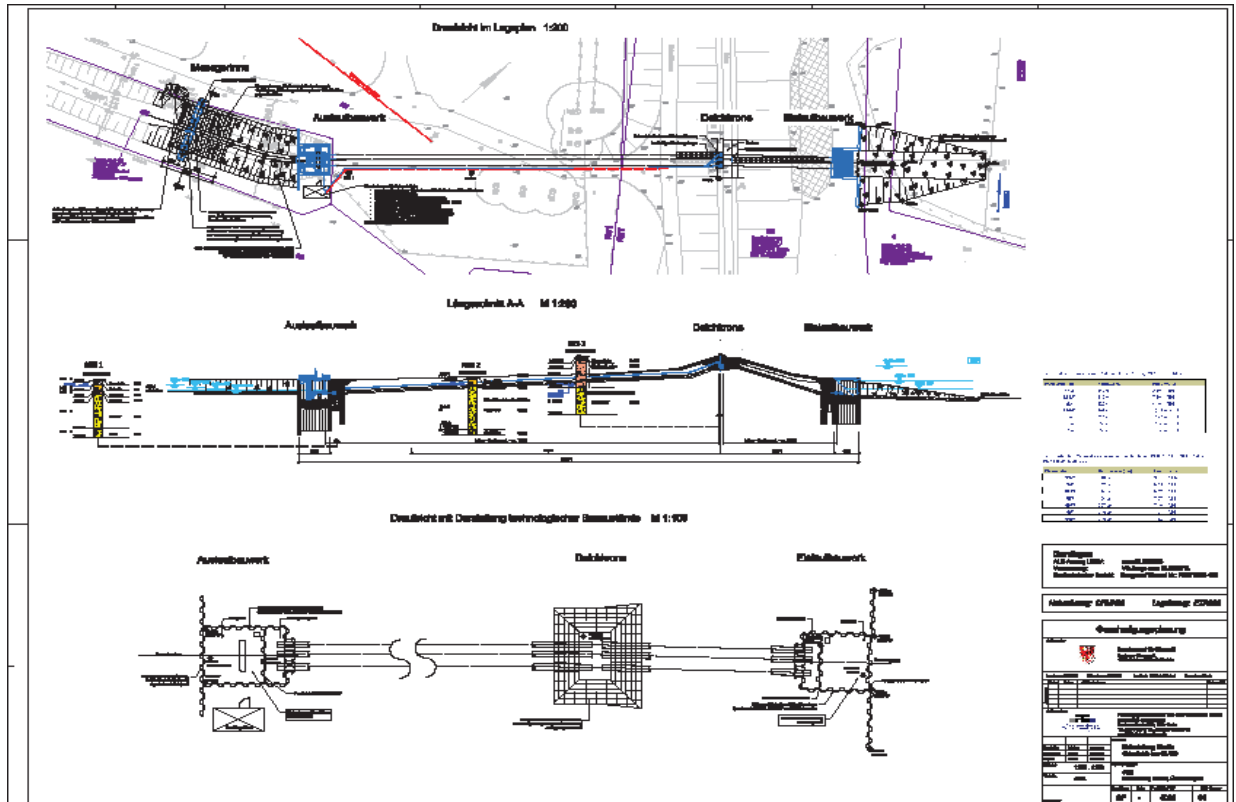


Abbildung 2: Lageplan & Längsschnitt / Draufsicht

Gemäß Planung sind 6 Flurstücke privater Eigentümer, des Landes und des Bundes betroffen. Ein Erwerb von Flächen ist nicht vorgesehen, jedoch der Abschluss von Grunddienstbarkeiten/ Gestattungsverträgen.

Projektstand:

Bis 08/2019 soll die Ausführungsplanung vorliegen. Es wird davon ausgegangen, dass 2020 mit dem Bau begonnen werden kann. Die Bauzeit ist von den Wasserständen der Oder abhängig.

- Baubeginn: 04/2020
- Bauende: 10/2021
- Auftragnehmer Bau: Ausschreibung erfolgt ca. ab 10/2019



Abbildung 3: Deichkrone mit aktuellem Betriebsgebäude und Evakuierungsleitungen



Abbildung 4: Aktuelles Auslaufbauwerk mit Blick in Richtung Deich

Vorliegende Unterlagen:

- Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung vom 13.4.1972
- Befundung mit Tauchuntersuchung 05/2013
- Vorplanung 03/2014
- Protokoll der Begutachtungskommission 25.06.2014
- Prüfbericht Baudienststelle vom 02.05.2016
- Flurstücksliste vom 19.06.2017
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung vom 29.01.2018
- die baufachliche Stellungnahme der Bauprüfstelle vom 25.09.2017
- die WSA Wasserechtliche Zustimmung vom 08.05.2018
- die Zustimmung der deutsch-polnischen Grenzkommision vom 13.04.2018
- die wasserrechtliche Genehmigung LK MOL, UWB vom 08.02.2019